prinuxletter 01/21

News über Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, E-Procurement und mehr

- S. 3 FARBSCHNITT** – der dezente Luxus für Ihre Visitenkarten. Mit Gutschein-Code für 50 Gratis-Karten!
- S. 3 TIPPS UND TRICKS** für prinux-User: Excel-Upload & Versandoptimierung
- S. 4 POSTKARTEN** Kaltakquise, die keine Spam-Filter kennt

Viel Platz für die weitere Expansion: Der neue prinux-Standort in 1210 Wien

Neuer Standort, neue Maschine: prinux investiert trotz Corona kräftig

UMGEZOGEN Leicht war es nicht, das Jahr 2020. Dennoch hat prinux kräftig investiert: Ein neuer Standort und die neueste Drucktechnik machen uns fit für die Zeit nach Corona.

Mitten im Jahr der Pandemie hat prinux zwei große Schritte getan: Schweren Herzens haben wir un-

seren zwar toll gelegenen, aber einfach zu klein gewordenen Betrieb verlegt: Vom hippen 7. in den großflächigen 21. Wiener Gemeindebezirk – genauer gesagt: in die Leopoldauer Straße 179. Die helle, bestens klimatisierte und belüftete Halle bietet nicht

High Tech für erstklassige Drucke: Die neue HP Indigo 7K ist die anerkannt beste Digitaldruckmaschine in ihrem Formatbereich.

nur viermal mehr Platz als der alte Standort, sondern auch angenehmere Arbeitsbedingungen für unser Team.

Platz für die neueste Druckmaschine. Konkreter Anlass für den Umzug war allerdings eine Investition, die vor allem Ihnen, den prinux-Kund*innen, zugute kommt: Die neueste Druck-

Fortsetzung auf Seite 2

prinux investiert trotz Corona kräftig

(Fortsetzung von Seite 1)

>maschine HP Indigo 7K. Sie treibt die bereits bewährte Digitaloffset-Technologie weiter auf die Spitze und hätte einfach nicht mehr in den bestehenden Drucksaal gepasst. Mehr zu den Highlights der neuen Indigo lesen Sie weiter unten auf dieser Seite.

Cellophanierung für Postkarten & Co. Investiert wurde auch in die Weiterverarbeitung: Eine zweite Cellophaniermaschine steht nun zur Verfügung. Ob matt, glänzend oder mit Softtouch-Oberfläche – die zusätzliche Anlage gibt Karten aller Art das perfekte

Finish – und schafft auch größere Auflagen – z. B. Postkarten-mailings oder Visitenkarten-Vordrucke –, ohne außer Atem zu kommen.

Platz für mehr Auswahl. Entspannter geht es nun auch in Sachen Lager und Logistik zu: Dank des stark vergrößerten Papierlagers konnten wir bereits unsere Auswahl an Standard-Papieren erweitern. Last but not least: Die neue Halle hat noch Reserven – und somit Platz für neues Wachstum in der Zeit nach Covid.

NEUE MASCHINE – WOZU?

Einige Highlights der neuen HP Indigo 7K, die seit Herbst 2020 bei prinux im Einsatz ist:

- Noch bessere, konstantere Druckqualität – z. B. dank einem integrierten Scanner, der jeden gedruckten Bogen auf Fehler prüfen kann
- Zusätzliche Sonderfarben – z. B. Weiß, Metallic, Neon, PANTONE ...
- Höhere Druckgeschwindigkeit – wichtig z. B. für die Produktion von Briefbögen, Grußkarten, Postkarten, Mailings, Etiketten etc. in mittleren Auflagen
- Papiergewichte bis 430g/m² – ideal für extra-dicke Visitenkarten

Wie gut die Druckqualität ist, sehen Sie am prinuxletter, den Sie gerade in Händen halten. Auch er wurde natürlich auf der neuen Maschine gedruckt. Diese Ausgabe ist einfach nur vierfarbig – also noch nichts Außergewöhnliches. In den kommenden Ausgaben werden wir Ihnen die Besonderheiten der Maschine sukzessive näher bringen: Für die nächste Ausgabe ist das Thema Metallic-Farben geplant.

Selbst die beste und modernste Druckmaschine – wie unsere neue HP Indigo 7K – ist nur so gut wie die Menschen, die sie bedienen: Bei prinux arbeiten erfahrene Drucker*innen, die das Beste aus der Technik holen und mit kritischen Augen darüber wachen, dass Sie Auftrag für Auftrag und Karte für Karte konstante Qualität erhalten.

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Ich hoffe, es geht Ihnen gut!“ – Diesen Satz haben wir in den letzten Monaten alle oft gelesen. Auch viele Kund*innen haben ihre E-Mails an uns so begonnen. **Ja, wie geht es prinux?** Wir stehen auf soliden Beinen, haben auch 2020 keinen Verlust gemacht und sogar kräftig investiert. Aber eines liegt auf der Hand: Wenn weniger Meetings, Geschäftsreisen oder Messen stattfinden, werden auch weniger Visitenkarten gebraucht – und das **trifft uns als Kartenspezialist schwer.** Wir haben zwar kaum Kund*innen verloren, aber der Umsatz pro Account ist niedriger als früher. Daher gibt es nur einen Weg, um prinux langfristig zu stärken: Noch mehr Firmen für unsere Lösung begeistern! Und dafür bitten wir auch Sie um Ihre Unterstützung: **Empfehlen Sie prinux bitte weiter!** Sprechen Sie Bekannte an, in deren Unternehmen prinux noch nicht genutzt wird, geben Sie die rechts aufgeklebte Visitenkarte weiter oder geben Sie uns einen Tipp, wen wir ansprechen dürfen. Vielen herzlichen Dank!

Kurt J. Egger

Geschäftsführer, prinux GmbH, kurt.egger@prinux.com

Klaus Lerch

Geschäftsführer, prinux ag, klaus.lerch@prinux.com

Farbschnitt: Dezente Eleganz für Ihre Visitenkarte

ECHT EDEL Farbige Kanten machen Visitenkarten zu einem außergewöhnlichen Blickfang, der nicht selten für Gesprächsstoff beim Small Talk sorgt. Bei prinux gibt es diese Veredelung zu erschwinglichen Preisen.

Seltener sind sie geworden, die persönlichen Treffen im Geschäftsleben. Doch wenn tatsächlich ein Meeting stattfindet, hat das meistens einen wichtigen Grund. Und bei wichtigen Anlässen sollte auch die Visitenkarte etwas ganz Besonderes sein. Deshalb geht der Trend eindeutig zu kleineren Mengen, die aber umso exklusiver ausgestattet

sind. Dabei wird der so genannte Farbschnitt immer beliebter: Die Kanten der Visitenkarte werden farbig bedruckt. Dieser Effekt ist edel, aber nicht aufdringlich, und besticht durch dezente Eleganz. Meistens wird eine Farbe aus dem Logo zitiert oder eine Kontrastfarbe eingesetzt.

Neues Produktionsverfahren. Dank eines neuen Produktionsverfahrens kann prinux den Farbschnitt seit einiger Zeit besonders flexibel, hochwertig und dennoch zu erschwinglichen Preisen produzieren. Das auf dieser Seite aufgeklebte Muster wurde auf Metapaper Extrarough Coldwhite 350g/m² gedruckt, andere – auch noch stärkere Papiere – sind möglich.

Interessiert? Dann fordern Sie jetzt ein Angebot an oder bestellen Sie kostenlose Muster: info@prinux.com oder +43 1 3532280

Wollen Sie prinux weiterempfehlen?
Dann geben Sie einfach diese Karte oder unsere Kontaktdaten weiter! Vielen Dank!

GRATIS FÜR SIE: 50 FARBSCHNITT-VISITENKARTEN IN IHREM CD

Möchten Sie sehen, wie ein Farbschnitt Ihre Firmenvisitenkarte aufwertet? Dann nutzen Sie unsere Aktion – exklusiv für prinuxletter-Leser: Wir schenken Ihnen 50 Karten in Ihrem Corporate Design mit einer Farbschnitt-Farbe Ihrer Wahl (CMYK). Bestellen Sie einfach per Mail (info@prinux.com) und geben Sie als Gutscheincode an: **pxl012021**

TIPPS & TRICKS FÜR PRINUX-USER

Wussten Sie schon, dass ...

	A	B	C	D	E
1	prinux Bestellvorlage - Visitenkarten Sample Corp				
2	Menge	Postenstelle <c>	Titel	Vorname	Name <v03>
3	100	B3400		Bernhard	Beispiel
4	200	B3400	Dr.	Diana	Dimpfelmoose
5	100	B3500		Heinz	Hotzenplotz
6	100	B3500		Sarah	Schlotterbeck
7	200	C1000		Anna	Amarillis
8					
9

.... Sie für größere Visitenkarten-Bestellungen auch Excel-Dateien hochladen können? Das spart repetitives Copy & Paste und jede Menge Zeit. Wie einfach das im Detail funktioniert, lesen Sie unter www.prinux.com/excel

... prinux automatisch die Versandkosten minimiert? Gleichartige Bestellungen, die am gleichen Tag für die gleiche Versandadresse gebucht werden, versenden wir automatisch im selben Paket. Damit fallen natürlich auch die Versandkosten nur einmal an.

Impressum Herausgeber, Verleger, Redaktion und Hersteller:

prinix GmbH. Geschäftsführer: Kurt J. Egger, Klaus Lerch.

www.prinix.com info@prinix.com prinix_gmbh prinix-gmbh

prinix GmbH, Leopoldauer Str. 179, 1210 Wien, AT +43 1 3532280

prinix ag, Starenstrasse 2, 4059 Basel, CH +41 61 5350919

Postkarten-Mailings: Analoge Türöffner im digitalen Zeitalter

KALTAKQUISE LEICHT GEMACHT

Personalisierte Postkarten an Ihre Wunschkund*innen sind ein einfaches, günstiges und wirkungsvolles Mittel, Türen zu öffnen. Und im Gegensatz zu E-Mail-Spam sind sie a) legal und b) durchaus gerne gesehen.

Wie kommt Ihr Unternehmen zu neuer Kundschaft? Ungebetene E-Mails sind schon aus rechtlichen Gründen tabu, Anrufe an „kalte“ Adressen auch im B2B-Bereich lästig. Bleibt – neben klassischer Werbung und Mundpropaganda – nur noch die Hoffnung, dass Interessenten Ihr Angebot von selbst finden – z. B., wenn sie im Internet danach suchen.

Nicht alle suchen nach Ihrem Angebot. Doch was tun, wenn Ihre potenziellen Kund*innen gar nicht wissen, was sie brauchen könnten und somit auch nicht aktiv suchen – etwa, weil Ihr Produkt ganz neu ist? Richtet sich

das Angebot an die breite Masse, können Sie die frohe Kunde in Zeitungen, Magazinen, Radio und TV oder auf Plakaten unters Volk bringen. Für alle, die eine enger umrissene Zielgruppe im Visier haben, gibt es etwas Besseres: Mailings per Post. Ja genau, das gute alte Direct Mailing. Es erlebt gerade eine Renaissance – nicht zuletzt, weil die Menschen die Nase voll haben vom ganztägigen Starren auf diverse Bildschirme. Analoge Information zum Anfassen hebt sich wohltuend aus der digitalen Informationsflut hervor. Und wenn sie dann noch persönlich adressiert und attraktiv gestaltet ist, wird sie auch wahrgenommen.

Postkarte genügt. Was sich allerdings in den letzten Jahren geändert hat, ist die Funktion des Print-Mailings: Während es früher alle erdenklichen Fragen des Empfängers umfassend beantworten musste, dient es heute vor allem dazu, Aufmerksamkeit zu erregen und Interesse zu wecken – für Details gibt es Links ins Internet.

Genau deshalb sind Postkartenmailings groß im Kommen: Sie sehen nicht nach (Lese-)Arbeit aus, sondern verführen schnell zum ersten Schritt in Richtung Ihres Unternehmens: Eine E-Mail senden, anrufen, einen QR-Code scannen, ein Video ansehen, eine

Website besuchen ... und schon hat die Postkarte ihre Funktion als Türöffner erfüllt.

Werden Sie auffällig! Je auffälliger und hochwertiger die Postkarte ist, desto besser: Ein haptisch interessanter Karton, eine besondere Form, Leucht- oder Metallic-Farben und viele andere Extras machen das Mailing zu einer Art Visitenkarte Ihres Hauses. Gerade bei kleinen und mittleren Auflagen lohnt sich eine hochwertige Ausführung, weil Sie mit wenig Mehrkosten deutlich mehr Wirkung erzielen.

prinix druckt und versendet Ihr Mailing. Mit der neuesten Drucktechnologie – und einem Postamt direkt im neu bezogenen Betriebsgebäude – kann Sie prinix optimal unterstützen, wenn es um Produktion und Versand Ihres Mailings geht. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und fordern Sie ein Angebot an: info@prinix.com oder rufen Sie einfach an: +43 1 3532280.

*Postkartenmailings machen schnell und einfach auf Ihre neuen Angebote aufmerksam – und öffnen die Tür zu Kund*innen, die vielleicht gar nicht auf die Idee gekommen wären, aktiv nach Ihrem Produkt zu suchen.*

In den typischen orangen Containern wandert Ihr Mailing auf das Postamt – und das ist bei prinix nur ein Stockwerk tiefer.